



Claudia Nickel

Bauingenieur– das ist einfach ein schöner Beruf!

Was ist schöner: Die Planung einer Asphaltmischanlage, eines Einfamilienhauses mit südländischem Flair oder die Sanierung einer in die Jahre gekommenen Brücke? Jedes Projekt hat seine eigenen Knackpunkte und Sternstunden. Axel Egerland ist auch nach Jahren Bauingenieur mit Hingabe, obwohl sich der Schwerpunkt seiner Tätigkeit durch die Ausweitung des Ingenieurbüros verschoben hat.

mb-news: Herr Egerland, warum sind Sie Bauingenieur geworden?

Egerland: Das ist einfach ein schöner Beruf! Bei meiner Berufswahl haben natürlich verschiedene Aspekte eine Rolle gespielt. Faszinierend ist für mich z. B. der Gedanke, dass ich als Bauingenieur etwas zurücklasse, etwas baue, was ande-

ren Menschen Freude macht. Auf den Punkt gebracht: Ich kann die Welt gestalten, nur ein kleines Stück, aber genau dieses kleine Stück begeistert mich.

Bauingenieure gibt es in meiner Familie schon seit drei Generationen – man kann also sagen, ein wenig wurde mir das Bauwesen in die Wiege gelegt.

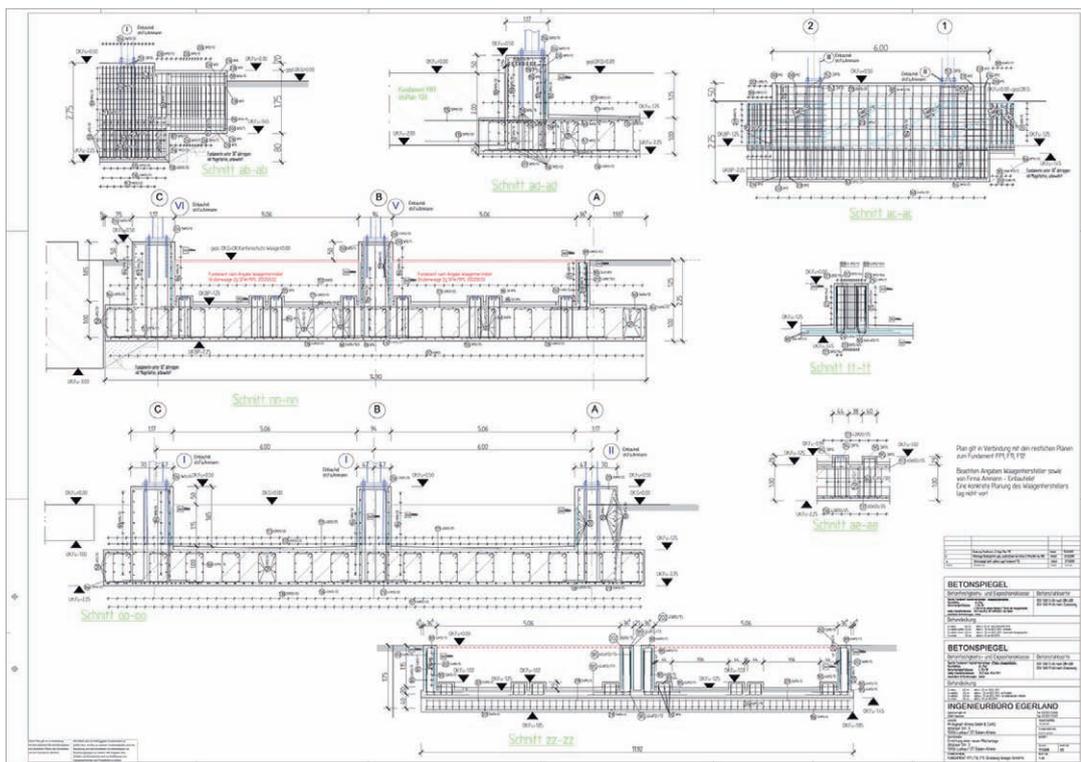
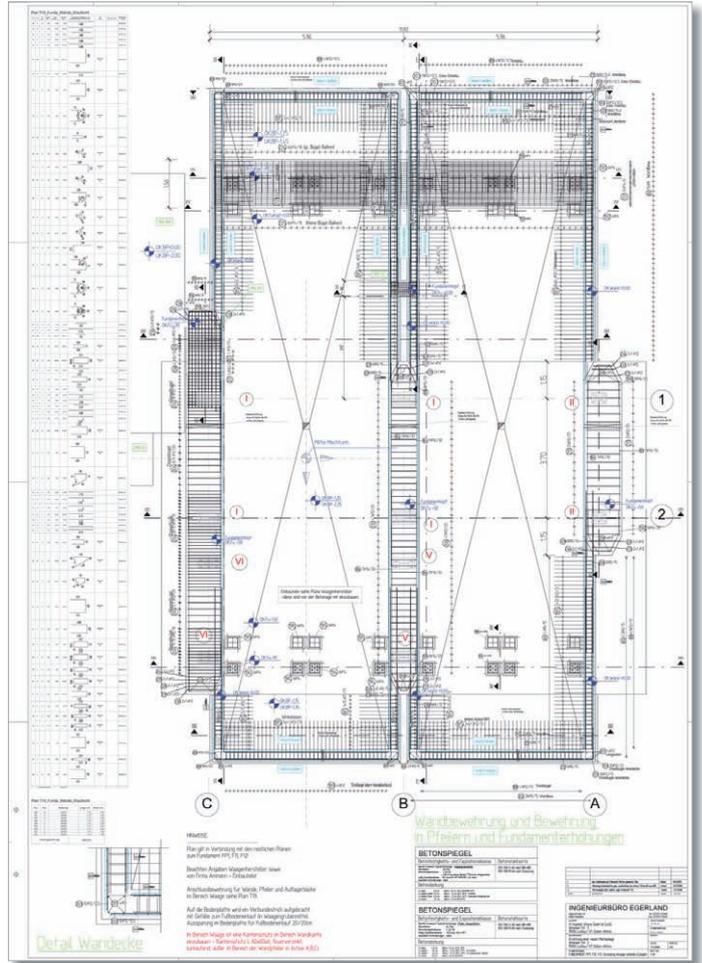
mb-news: Sie sprechen das Thema Gestaltung an – das klingt nach Kreativität und Individualität. Gehen diese Aspekte nicht inzwischen unter, weil einerseits die Menge der Normen und Vorschriften immer umfassender wird, andererseits die Wirtschaftlichkeit zum bestimmenden Faktor von Bauherrn und Ingenieuren geworden ist?

Egerland: Gestaltung und Vorschriften, das sind wirklich zwei entscheidende Stichworte. Ich formuliere das mal so: Normen sind dazu da, ausgelegt zu werden und in diesem Rahmen kann man sehr wohl gestalterisch tätig sein.

Ja, Vorschriften können zum Hemmnis werden, gerade in Spezialgebieten. Als Ingenieurbüro muss man sich sehr intensiv mit den einzelnen Fachbereichen befassen, sich zum Spezialisten machen. Als Beispiel nenne ich hier nur mal den Bereich Wärmeschutznachweis. Aber letztendlich schließen sich Individualität und Normung nicht aus. Es bleibt immer noch viel Spielraum, um zu entwerfen, zu prägen, zu erschaffen – im wahrsten Sinn des Wortes.

mb-news: Nun sind Sie schon einige Jahre im Bereich Bauwesen tätig. Was ist auch nach Jahren noch herausfordernd an diesem Beruf?

Egerland: Die größte Herausforderung in unserem Beruf ist die Bearbeitung verschiedenster Projektaufgaben für unterschiedlichste Auftraggeber bzw. Randbedingungen zur größtmöglichen Zufriedenheit der Beteiligten. Dabei gilt es besonders in Zeiten knapper Budgets den Aufwand zur Lösung der Aufgabenstellung so zu optimieren, dass die Erlöse für das Büro und die Qualität der erzielten Ergebnisse in einem optimalen Verhältnis stehen.



Asphaltnischenlage Duben

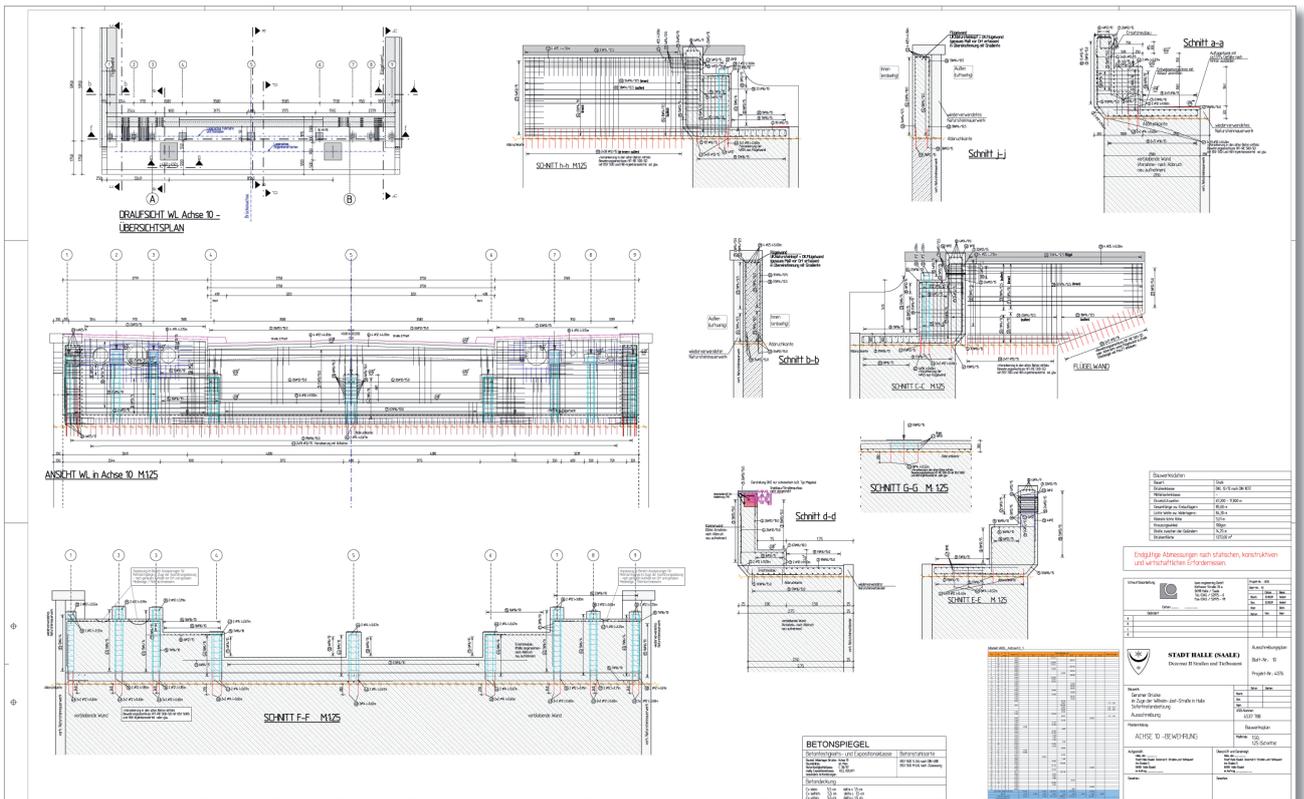


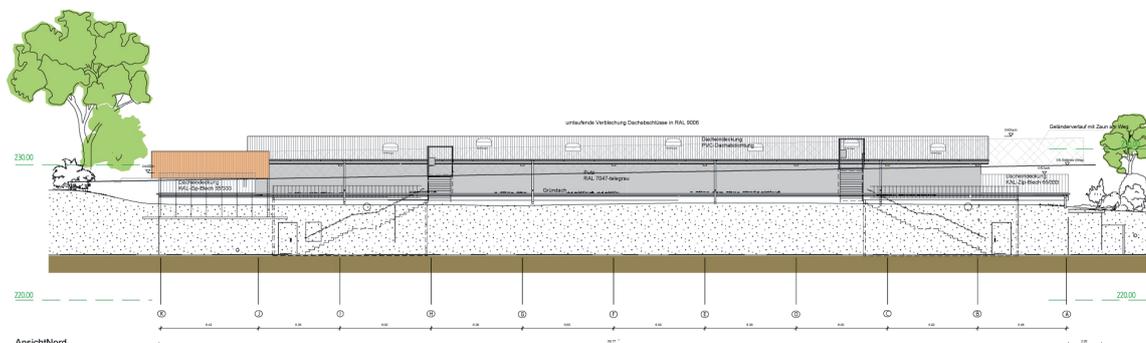
mb-news: Welche Tätigkeitsfelder bearbeitet Ihr Büro?

Egerland: Unser Ingenieurbüro hat drei Standbeine, die auch in etwa je ein Drittel des Umsatzes ausmachen. Ein Geschäftsfeld ist die Kooperation mit einem großen Fertighaus-Anbieter, der Firma Town & Country. Der zweite Bereich ist die gesamte Kategorie Stahlbaukonstruktion, wo wir statische Berechnungen bzw. Werkstattplanungen für mittelständige Stahlbaubetriebe erstellen und das letzte Drittel sind individuelle Planungsleistungen für private Bauherrn.

mb-news: Herr Egerland, wie und wo haben Sie die Programme der mb Software GmbH kennengelernt?

Egerland: Ich habe schon an der Hochschule mit mb Software gerechnet, zunächst mit MicroF e. Später, 2001, im Zuge meiner Selbständigkeit, suchte ich ein umfangreiches Programmsystem, das sowohl übersichtlich in der Handhabung als auch bezahlbar für einen Einzelkämpfer ist.





Ansicht Nord



Ansicht Süd

Änderungs-Index/Architekt

| Nr. | Datum | Änderung | Gezeichnet |
|-----|------------|------------------------------|------------|
| 1 | 03.03.2009 | Anpassung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 2 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 3 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 4 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 5 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 6 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 7 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 8 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 9 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 10 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

| Objekt | Objekt-Nr. | Objekt-Name | Objekt-Adresse | Objekt-Stadt | Objekt-Postleitzahl | Objekt-Region |
|--------|------------|-------------|----------------|--------------|---------------------|---------------|
| REWE | 1000 | REWE | REWE | REWE | REWE | REWE |

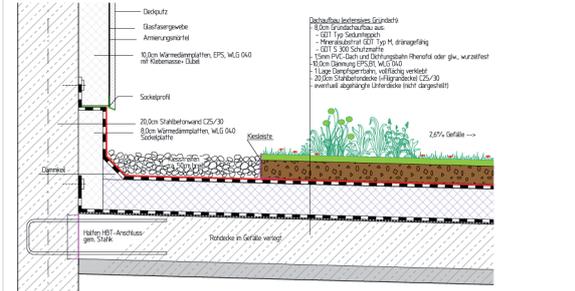
EGERLAND

General Building Johannes-R. Becker-Strasse
Heide-REWE Markt

28.01.2009

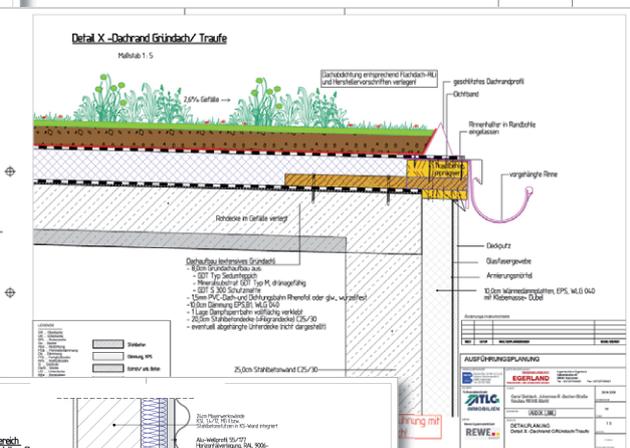
A-SN_09F

1:100

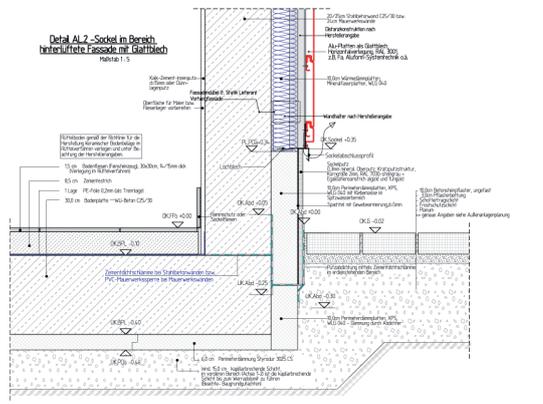


Detail W - Wandanschluss Grundriss (Analogie zu Achse Z)

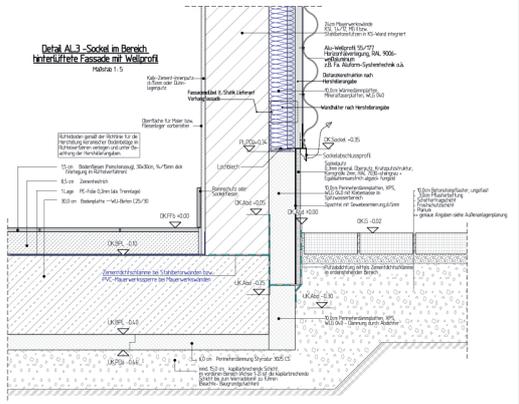
Abstimmung vor Ausführung mit Dachdecker erforderlich!



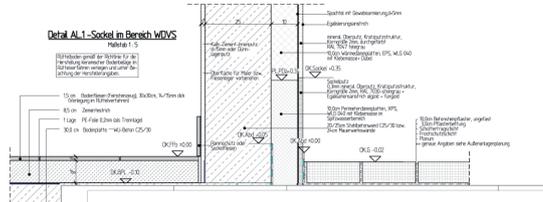
Detail X - Dachrand Grundriss/Traufe



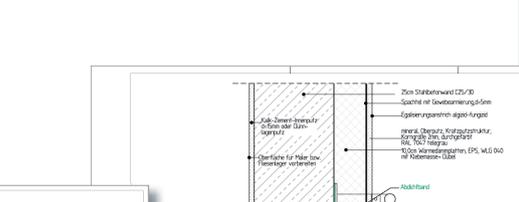
Detail AL2 - Sockel im Bereich hinterlieferte Fassade mit Giebelwand



Detail AL3 - Sockel im Bereich hinterlieferte Fassade mit Wellenrill



Detail AL1 - Sockel im Bereich WDVS



Detail AD - Fenster im WDVS-System (Fleischer/Personal)



Änderungs-Index/Architekt

| Nr. | Datum | Änderung | Gezeichnet |
|-----|------------|------------------------------|------------|
| 1 | 03.03.2009 | Anpassung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 2 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 3 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 4 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 5 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 6 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 7 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 8 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 9 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |
| 10 | 03.03.2009 | Änderung nach Baubestimmung | K. Kasper |

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

| Objekt | Objekt-Nr. | Objekt-Name | Objekt-Adresse | Objekt-Stadt | Objekt-Postleitzahl | Objekt-Region |
|--------|------------|-------------|----------------|--------------|---------------------|---------------|
| REWE | 1000 | REWE | REWE | REWE | REWE | REWE |

EGERLAND

General Building Johannes-R. Becker-Strasse
Heide-REWE Markt

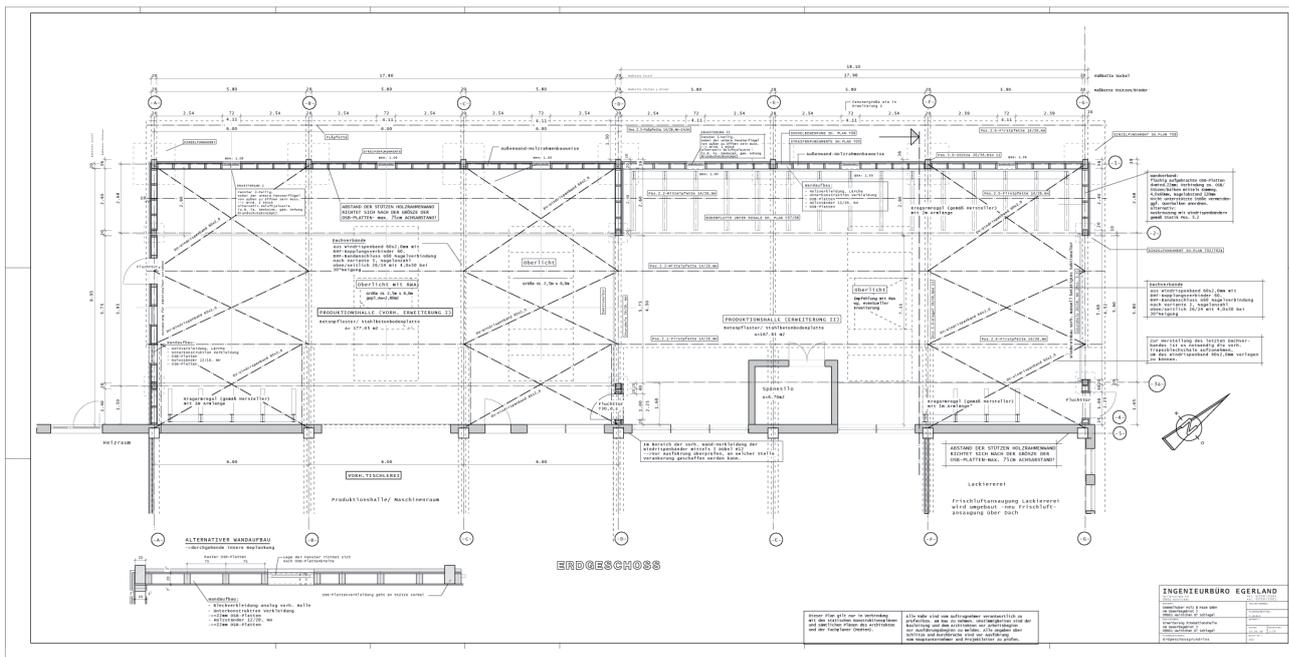
28.01.2009

A-SN_09F

1:100

REWE-Einkaufsmarkt





Erweiterung Produktionshalle

mb-news: Inzwischen ist aus dem Einzelkämpfer ein Teamleiter geworden. Wie bilden Sie sich und Ihre Mitarbeiter fachlich weiter?

Egerland: Fachliche Kompetenz ist überlebenswichtig. Wir arbeiten in einer Zeit der ständigen Veränderung. Wer heute auf der Stelle tritt, wird über kurz oder lang vom Markt verschwunden sein. Das heißt für mich, für uns, wir investieren viel Zeit in Weiterbildung. Die Angebote der Firma mb Software nutzen wir gern, sowohl die allgemeinen, wie Kurzzeinsweisungen und Hausmessen, als auch die ganz speziellen, z. B. die DIN-Seminare mit Prof. Dr.-Ing. Jens Minnert.

mb-news: Und wie fördern Sie Ihr Team als Team?

Egerland: Wir versuchen regelmäßig Dinge zu tun, die den Alltag auflockern und uns die Möglichkeit geben, eine andere Ebene des Mitarbeiters, des Kollegen kennenzulernen. Wir waren z. B. schon Kanu fahren oder machen ähnliche Aktivitäten zusammen.



Als Geschäftsführer möchte ich meine Mitarbeiter als Personen sehen und verstehen, nur dann kann ich richtig reagieren im täglichen Miteinander. Ich weiß, dass wir als Team im Ingenieurbüro Egerland nur schlagkräftig sind, wenn wir uns gut kennen und Verständnis füreinander haben.



Dipl.-Ing. Axel Egerland

Ingenieurbüro Egerland
Tragwerks- und Gebäudeplanung
Gellertstraße 49
09661 Hainichen
Inhaber:
Dipl.-Ing. Axel Egerland
Telefon: +49 37207 6559-0
Fax: +49 37207 6559-21
E-Mail: info@ib-egerland.de

Axel Egerland ist verheiratet, hat drei Kinder und spielt in seiner Freizeit gern Radball.

Bis 1995: Studium an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar/Studiengang Bauingenieurwesen

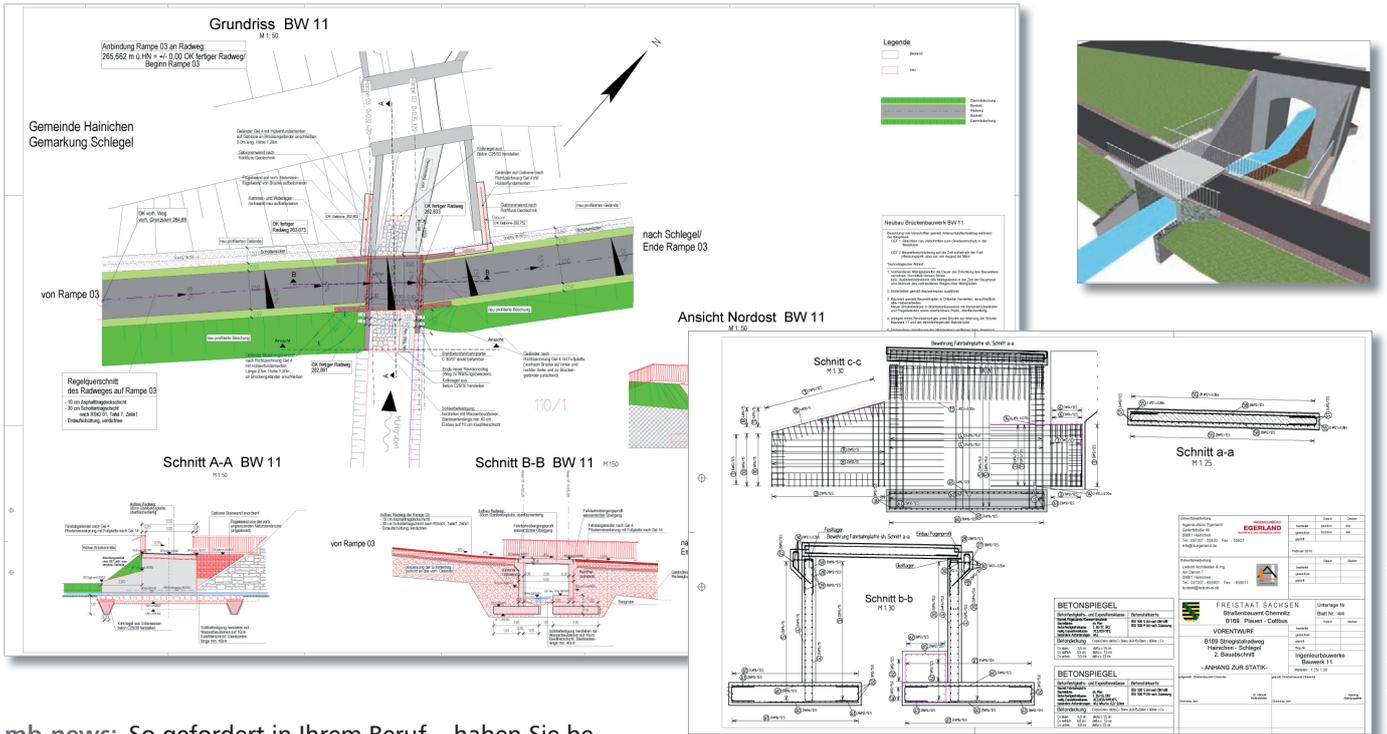
Bis 2001: Mitarbeiter im Bauplanungsbüro Bauer in Roßwein als Statiker und Bauüberwacher

Seit 2001: Selbständigkeit mit Gründung des Ingenieurbüros Egerland

2002-2003: Fortbildung zum zertifizierten Sachverständigen für Immobilienbewertung am Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V. (EIPOS e.V.)

Seit 2003: Zulassung für bundesweite Planungstätigkeiten im Auftrag des Franchise-Systems Town & Country

Seit 2005: Eintragung in die Listen der Nachweisberechtigten für Tragwerksplanung in versch. Bundesländern



mb-news: So gefordert in Ihrem Beruf, haben Sie bestimmt eine Möglichkeit für sich gefunden, abzuschalten und sich mal mit ganz anderen Dingen zu beschäftigen, oder?

Egerland: Als Vater von drei Kindern habe ich genug Variationen, mich zu beschäftigen. Meine Familie hilft mir, mich zu orientieren und meine Prioritäten immer wieder zu überprüfen und zu setzen. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich Radball - eine HallenradSPORTART. Außerdem bin ich in diesem Sportverein noch als Abteilungsleiter tätig und kümmere mich um den Nachwuchs.

mb-news: Das klingt, als hätten Sie selten bis nie Langleweile – gut, dass Sie mit Software arbeiten, die die Arbeit in Ihrem Büro effektiv unterstützt und erleichtert. Wir wünschen Ihnen weiterhin Erfolg im privaten wie im beruflichen Leben.

Claudia Nickel
 mb AEC Software GmbH
 mb-news@mbaec.de

Brücke für Fahrradweg



EFH Hainze